

PfA S A 46/51

1799-1800

Kirchenrechnung für die Pfarrkirche St. Laurentius in Schaan für die Jahre 1799-1800, abgelegt vom Kirchenpfleger Johannes Schlatter.

Or. (A), PfA Schaan, A 46/51. – Pap. 4 Doppelblatt 45,2 (22,6) / 35,8 cm. – fol. 1v, 6v, 7r unbeschrieben. – 1. Beiblatt 13,5/10,8 cm, 2. Beiblatt 9/12 cm, 3. Beiblatt 10,5/11,5 cm, 4. Beiblatt 10,5/17,5 cm. – 5. Beiblatt 8,6/8 cm, 6. Beiblatt 10,7/11,3 cm.

Bemerkung: Der Rechnung liegt das Gulden-Kreuzer-System zugrunde, d.h. 1 Gulden = 15 Batzen (12 Schilling) = 60 Kreuzer = 240 Pfennig. Bei den Geldangaben wird jeweils die vom Schreiber korrigierte Version transkribiert. Die Währungseinheiten werden aufgelöst, also fl = Gulden, bz = Batzen, kr = Kreuzer, pf (d) = Pfennig.

[fol. 1r]

l¹ Abreitungl² von Johannes Schlatter als Kirchen Pfläger löblicherl³ Pfarr-Kirchen S. Lorenzi zu Schaan, geschehen unter deml⁴ hochwürdigen, hoch gelehrten gnädigen Herrn Jakobl⁵ Baletta¹, deß hohen Thumstift zu Chur Canonic(us)l⁶ auch würdigsten Pfarrherr zu Schaan.l⁷ Und unter der Verwaltung deß hoch und wohl edell⁸ gebohrnen und gnädigen Herrn, Herrn Frantz Xaverÿ v(on) Menzinger²,l⁹ hochfürst(lich)en liechtensteinischen Rath und Landvogt.l¹⁰ Für Empfang von Michaeli 1799 für Gelt, Schmalz,l¹¹ Wachs, Ostern, Kirchweihfest, Ostertauff. Jtem die Bezahlungl¹² bis heüt dato laut Quittung und andern Beweißthumen,l¹³ so er, Kirchenpfleger, erweisen kann für Jahrtäg undl¹⁴ Verbesserung der Kirchen wie folgt.

[fol. 2r]

l¹ Einnahm

Gulden Kreuzer Pfennig

l² Erst(lich) laut Urbarÿ und Schuldbrief v(on) altenl³ vnd neüen gestifteten Jahrtägen vnd etwelchel⁴ Capitali, so der Pfarrkirchen gebührt, für 2 Jahr68131–.

l ⁵ Jtem vor 523 Pfund Schmaltz, so über das in die		
l ⁶ Kirchen geliffert zu den ewigen Liecht, von jedem		
l ⁷ Pfund a 5 Kreuzer, thut	43	35
l ⁸ Jtem jähr(lich) 3 Pfund Wachs für zwey Jahr	6-
l ⁹ Jtem von 78 verstorbenen Persohnen, von jedem		
l ¹⁰ a 7 Kreuzer, thut	9	46
l ¹¹ und von 3 fremden verstorben Persohnen, von		
l ¹² jeden 14 Kreuzer, thut	-	42
l ¹³ Jtem von 64 verstorbenen Kindern a 14 Pfennig, thut	3	44
l ¹⁴ Jtem von 6 verstorbenen fremden Kindern a 7 Kreuzer	-	42
l ¹⁵ Jtem für 4 Kirchweih Fest und zu Ostern aus der		
l ¹⁶ Blatten, in allem	7	28
l ¹⁷ Jtem für 2 Jahr Oster Tauff	-	48
l ¹⁸ Jtem für hergegebenes Baumoehl	3-
l ¹⁹ Jtem 1 ^{1/2} Pfund verkaufftes Garn	-	42
l ²⁰	Summa	757 18

[fol. 2v]

l ¹ Bezahlung von 1799 Michaeli		Gulden Kreuzer Pfennig
l ² biß heüt dato		
l ³ Erst(lich)		
l ⁴ N ^o 1: Jhro Hochwürden hoch und wohl edel gebohrnen		
l ⁵ gnädigen Herrn Joel Antoni Orsi v(on) Reichenberg ³ ,		
l ⁶ deß hohen Thumstiftt zu Chur Canonic(us) und		
l ⁷ würdigsten Pfarrherr allhie	73	39
l ⁸ Und an der vorhinigen Kirchen-Rechnung bezalt		
l ⁹ für 9 Mann	6	45
l ¹⁰ N ^o 2: Dem hochwürdigen, hochgelehrten Herrn		
l ¹¹ Jakob Balleta, deß hohen Thumstiftt zu Chur		
l ¹² Canonic(us), auch würdigsten Pfarrherr allhie	80	32
l ¹³ N ^o 3: Dem hochwürdigen, hochgelehrten Herrn		
l ¹⁴ Dionysius Kißling ⁴ , Hoffcaplan, bezalt laut		
l ¹⁵ 2 Quittungen	115	28
l ¹⁶ N ^o 4: Jtem dem hochwürdigen, hochgelehrten Herrn		
l ¹⁷ Johann Wagner ⁵ , Vicarius allhie, und dermal		

|¹⁸ Pfarrherr am Drißnerberg bezalt	13	.....	42	.....	—.
|¹⁹ N°5: Jtem dem hochwürdigen Herrn Hoffcaplan					
|²⁰ Futscher ⁶ zu Vaduz bezalt laut Quittung					
|²¹ für [17]99 Jahr mit	13	.....	30	.....	—.
|²²	303	.....	36	.....	—.

[fol. 3r]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ N°6: Dem hoch und wohl edel gebohrnen					
|² und gnädigen Herrn Frantz Xaverÿ v(on)					
|³ Menzinger, hochfürst(lich) liechten(steinischen) Rath und					
|⁴ Landtvogt der Herrschafft Vaduz bezalt	19	.....	15	.....	—.
|⁵ N°7: Jtem dem Herr Adegold in Veldkirch für					
|⁶ 1799 und 1800 bezalt für Kerzen	90	.....	36	.....	—.
|⁷ N°8: Jtem dem Herr Adegold zu Veldkirch in					
|⁸ 2 Jahr für Baumoehl bezalt	9	.....	38	.....	—.
|⁹ N°9: Dem Pfarr-Meßmer für 2 Jahr bezalt	29	.....	20	.....	—.
|¹⁰ N°10: Jtem gieb ich Leinwand und Spitz der Pfarr-					
|¹¹ kirchen, macht zusammen laut Quittung	29	.....	50	.....	½.
|¹² Jtem gieb ich Spenn Brodt	23	.....	28	.....	—.
|¹³ N°11: Dem Herr Adegold in Veldkirch bezahl ich					
|¹⁴ für 2 Pfund weiß Wachs a 1 Gulden 32 Kreuzer, thut	3	.....	4	.....	—.
|¹⁵	205	.....	11	.....	½.

[fol. 3v]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ N°12: Jtem bezahl ich dem Johannes Nachbaur,					
|² Glaser, in Rankweil	5	.....	6	.....	—.
|³ N°13: Jtem zahl ich einem welschen Glaßer	4	.....	24	.....	—.
|⁴ N°14: Jtem dem Lorentz Kaufman allhier					
|⁵ für Glasser Arbeit bezalt	1	.....	40	.....	—
|⁶ und H(eilig) Graab aufrichten.					
|⁷ N°15: Jtem dem Sailer Alloÿsi Sonderegger					
|⁸ in H(eilig) Creütz zu Veldkirch bezalt für ein					

|⁹ Gloggen Sail.....	3	.....	30	.....	—.
|¹⁰ N°16: Jtem bezahl ich dem Adam Amman wegen					
|¹¹ Reparierung der Pfarr-Orgel	1	.....	30	.....	—.
|¹² N°17: Jtem bezahl ich dem Meister Badist Quaderer					
|¹³ Kiefer für ein neue Weihwasser Standen	2	.....	48	.....	—.
|¹⁴ N°18: Jtem bezahl ich dem Organist Johannes					
|¹⁵ Hiltÿ wegen seinen gelaisteten Kirchen Diensten.....	17	.....	40	.....	—.
|¹⁶	36	.....	38	.....	—.

[fol. 4r]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ N°19: Jtem bezahl ich dem Caspar Frick für Schrei-					
|² ner Arbeit	3	.....	8	.....	—.
|³ Jtem bezahl ich dem Meister Alloÿsi Hepperger,					
|⁴ Wasserschmid für einen Pickel und ein Hauen.....	4	.....	20	.....	—.
|⁵ Jtem bezahl ich dem Uhrenmacher Poch in					
|⁶ Veldkirch, wie er die Uhr veraccordiert selbe					
|⁷ zu machen	4	.....	11	.....	—.
|⁸ Jtem zahl ich dem Johannes Hiltÿ, Matis Sohn,					
|⁹ daß er die Uhr auf Veldkirch geführt .....	—	.....	16	.....	—.
|¹⁰ Jtem bezahl ich dem Antoni Gutschalck, daß					
|¹¹ er die Uhr hinauf geführt.....	—	.....	12	.....	—.
|¹² Jch bezahl dem Joseph Antoni Kaufman für					
|¹³ ein Fuder Kieß zur Kirchen führen .....	—	.....	26	.....	—.
|¹⁴ Jtem bezahl ich für ein Schauflen	1	.....	28	.....	—.
|¹⁵ Jtem zahl ich für 100 Brett-Nägel .....	—	.....	28	.....	—.
|¹⁶ Für Kertzen Dächt bezalt .....	—	.....	12	.....	—.
|¹⁷	14	.....	41	.....	—.

[fol. 4v]

Gulden Kreuzer

|¹ Jtem bezahl ich dem Herr Canonic(us) für					
|² das H(eilig) Oehl zu Veldkirch	—		30.		
|³ Jtem zahl ich für 4 Strangen Seiden	—		8.		

l ⁴ Jtem bezahl ich für 7 Kaperet ^{a-)} waschen und stärken ^{a)} und ein		
l ⁵ Schlüssel löthen	–	46.
l ⁶ Jtem bezahl ich für das H(eilig) Graab aufrichten		
l ⁷ und abbrechen zusammen	5	12.
l ⁸ Jtem zahl ich dem Johann Peter Gutschalck		
l ⁹ für daß H(eilig) Graab helfen aufrichten und ab-		
l ¹⁰ brechen	–	20.
l ¹¹ Jtem zahl ich in Veldkirch für ein Rauchfaß		
l ¹² flicken	–	40.
l ¹³ Jtem für 50 Brett Nägel zalt	–	15.
l ¹⁴ Jtem bezahl ich dem Frantz Willÿ seiner		
l ¹⁵ Frau für 2 Alben machen, ein Kohrock, 4 Kelch-		
l ¹⁶ düchle, und klären	<u>7</u>	<u>4.</u>
l ¹⁷	14	55.

[fol. 5r]

	Gulden Kreuzer	
l ¹ Jtem zahl ich für Grüenspon	–	4.
l ² Der Meßmer und Kertzenpfläger zehrt, wie		
l ³ sie die Kertzen von Veldkirch gebracht	1	24.
l ⁴ Jch zahl für Ziegel, ein Gürtel und ein Koperät	3	2 ½.
l ⁵ Jch bezahl der Magdalena Hiltÿn für ihr		
l ⁶ Gebett	5	–.
l ⁷ Dem Joseph Frummelt, Rädern(acher), bezahl ich für		
l ⁸ Pickel und Hauer-Stihl	–	36.
l ⁹ Dem Joseph Frummelt, Schmid, bezahl ich		
l ¹⁰ für seine Arbeit	–	48.
l ¹¹ N°20: Jtem bezahl ich der Benderischen Pfarrkirchen		
l ¹² für 1799 et 1800 2 Pfund Wachs	<u>2</u>	<u>24.</u>
l ¹³	13	18 ½.

[fol. 5v]

	Gulden	Kreuzer
l ¹ Einnahm	757	18.
	Gulden Kreuzer	
l ² Ausgab Latus 1	303	36
l ³ [Ausgab Latus] 2	205	11 ½
l ⁴ [Ausgab Latus] 3	36	38
l ⁵ [Ausgab Latus] 4	14	41
l ⁶ [Ausgab Latus] 5	14	55
l ⁷ [Ausgab Latus] 6	13	18 ½
l ⁸	588	20.
l ⁹ Restiert nach Abzug	168	58.
l ¹⁰ Diese hundert acht und sechzig Gulden, l ¹¹ acht und fünfzig Kreuzer bleiben der l ¹² Pfarrkirche zu gut, allein der l ¹³ Kirchenp(f)leger hat noch für seine l ¹⁴ Bemühung als Discretion abzu- l ¹⁵ ziehen	15	–
l ¹⁶ Für 9 Pfund von den Franken gestohlenen l ¹⁷ Kirchenschmalz	45	
l ¹⁸ Nach Abzug	15	45
l ¹⁹ ab diesen hundert dreÿ und fünfzig Gulden	15	13.
l ²⁰ dreyzechen Kreuzer zahlt der Kirchenpfleger l ²¹ Johannes Schlatter an bahren Gelt dreÿ und fünf-	53	13.
l ²² zig Gulden und dreyzechen Kreüzer, folglich l ²³ bleibt er, Kirchenpfleger, der Kirche noch l ²⁴ schuldig hundert Gulden, netto gänzlicher Rest	100	–.
l ²⁵ Diese vom Kirchenpfleger Schlatter bezahlte 53 Gulden 13 [Kreuzer] l ²⁶ sind den Kindern des Adams Walsers sel(igen) zu Handen l ²⁷ gestellt worden als ein Theil der schuldigen Bezahlung l ²⁸ für dargelichenes Gelt zur Pfarrkirchen Uhr.		

[fol. 6r]

l¹ Berechnet und abgelegt in Gegenwart des

l² löb(lichen) Kirchensazes im Jahr 1801 den 12^{ten} Hornung.

l³ Testatur: Jacob Balletta, Can(onicus) und Pfahrer, manu propria.

l⁴ Lorenz Tschetter, alt Landaman.

l⁵ Ferdinandt Rhinberger deß Gerichts.

l⁶ Johan Bether Guetschalch des Grichts.

l⁷ Johanes Risch des Gerichts.

l⁸ Anthoni Ospelt deß Gerichts.

l⁹ Johanes Risch des Gerichts [sic].

l¹⁰ Johan Baptist Seger des Gerichts.

l¹¹ Jch wiederholle, was ich dißfalls vor zwey Jahren gemeldt

l¹² habe und behalte mir vor, das weitere mit tit(uliert) Herrn

l¹³ Kanonik(us) zu debattiren.

l¹⁴ Liechtenstein, den 16^{ten} Horn(ung) 1801.

l¹⁵ Menzinger, Landvogt, manu propria.

[fol. 7v]

l¹ Kirchen-Rech(n)ung

l² Von Johannes Schlatter, Kirchenpfläger,

l³ von Anno 1799 et 1800.

Beiblatt 1

[fol. 1r]

l¹ Füer das Jahr 1800

l² zalt mier Johan Beter

l³ Guetschalch füer Jahrtag

l⁴ und Meßmer Lohn

l⁵ 9 Gulden 39 [Kreuzer], Joseph Dreßell,

l⁶ Mesmer.

Beiblatt 2

[fol. 1r]

l¹ Joseph Frommelt

l² verdiennet bei der
 l³ P(f)arkirch mit
 l⁴ weben verdinnet^{b)}
 l⁵ Gulden 3.

Beiblatt 3

[fol. 1r]

l¹ Beter Gutschalch be-
 l² zalt vor ein Kasten Beschleg
 l³ ein ^{c)}Lat bez(alt)^{c)} 5 Gulden.
 l⁴ Christian Niderscher,
 l⁵ Schloßer in Heilig [Kreutz].

[fol. 1v]

l¹ Quitung vom Schloßer.

Beiblatt 4

[fol. 1r]

l¹ Ich ends unterschriben
 l² bekhen, das ich von
 l³ Kirchen Pflieger empfan-
 l⁴ gen 9 Gulden 15 Kreuzer,
 l⁵ ich Joßeph Dreßell,
 l⁶ Meßner.

Beiblatt 5

[fol. 1r]

l¹ Es zalt mir H(err) Kirchen
 l² Pflieger von 4 Zinglu-

l³ m⁷ in das Kobbelet^{d)}
 l⁴ aus Duch 3 Gulden 10 [Kreuzer].
 l⁵ Caspar Bauer.

Beiblatt 6

[fol. 1r]

l¹ Den 3^{ten} Februar 1799 zahlt Thomas
 l² Krantz von Schan für daß Jahr 1798
 l³ et [17]99 daß der Pfarckirche zu Bendern
 l⁴ schuldige Wachß per 2 Pfund a
 l⁵ 2 Gulden 24 Kreuzer, welches
 l⁶ bescheinet
 l⁷ P(ater) Antonius
 l⁸ Fröhlich, Statthalter
 l⁹ zu Bendern.

[fol. 1v]^{e)}

l¹ Dem
 l² [...]n Adam
 l³ [...]rth
 l⁴ in
 l⁵ Bendern.

^{a-a)} Über der Zeile eingeflickt. – ^{b)} A, verdinnet überflüssig, Satzkonstruktion geändert. – ^{c-c)} Lesart unsicher. – ^{d)} Lesart unsicher, Bedeutung unklar. – ^{e)} Linker Seitenrand beschnitten.

¹ Jacob Balletta, 1799-1814 Pfarrer in Schaan. – ² Franz Xaver Menzinger, 1788-1808 Landvogt in Vaduz. – ³ Joel Anton Orsi von Reichenberg, 1776-1799 Pfarrer in Schaan. – ⁴ Dionys Kisling, 1768-1801 Kaplan am Muttergottesaltar (Hofkaplanei) in Schaan. – ⁵ Johannes Nepumuk Wagner, 1800-1811 Pfarrer in Triesenberg. – ⁶ Joseph Anton Fuetscher, 1789-1800 Kaplan am Florinsaltar (erste oder obere Hofkaplanei) in Vaduz. – ⁷ Zingulum: Gürtelschnur, -binde des liturgischen Gewandes.